

176050-2026 - Hange

**Saksamaa – Arhitektuuri-, ehitus-, inseneri- ja ehitusjärelvalveteenused –
Generalplanungsleistungen - Klinikneubau "Gesundheitscampus Ossenpadd"**

OJ S 51/2026 13/03/2026

Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord

Teenused

1. Hankija

1.1. Hankija

Ametlik nimi: Regio Kliniken GmbH

E-posti aadress: vergabe@zirngibl.de

Hankija õiguslik vorm: Hankija subsideeritavat lepingut sõlmiv organisatsioon

Hankija tegevus: Tervishoid

2. Menetlus

2.1. Menetlus

Pealkiri: Generalplanungsleistungen - Klinikneubau "Gesundheitscampus Ossenpadd"

Kirjeldus: Das geplante Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines modernen, nachhaltigen und resilienten Gesundheitscampus im Kreis Pinneberg. Mit dem Bauvorhaben werden die zwei bestehenden Klinikstandorte Elmshorn und Pinneberg zu einem Zentralklinikum zusammengelegt sowie weitere ergänzende Nutzungen am neuen zentralen Standort in Pinneberg-Nord, sog. Ossenpadd, zusammengeführt. Mit den Gesellschaftern konsentiertes Ziel ist es, eine qualitativ bestmögliche, bedarfs- und patientenorientierte medizinische Versorgung im Kreis Pinneberg zu erreichen und langfristig sicherzustellen. Dabei ist die Ausgestaltung von attraktiven Arbeitsplätzen, modernen Arbeitsumgebungen, innovativen Behandlungs- und Pflegemöglichkeiten, der Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz in Bau und Betrieb sowie die arbeitserleichternde und wohlbefindlichkeitssteigernde Ausgestaltung besonders zu beachten. Die an der Krankenhausplanung nach § 5 LKHG Beteiligten haben in ihrer Sitzung vom 24. Mai 2022 über den Antrag auf krankenhauserplanerische Zusammenlegung der Klinikstandorte in Elmshorn und Pinneberg in einem zentralen Klinikneubau und über den Beschlussvorschlag des MSGJFS zur Neuauftellung des Investitionsplans beraten. Der krankenhauserplanerischen Zusammenlegung wurde - allerdings ohne Festlegung der Bettenzahl, die zu einem späteren Termin erfolgt - für den Zeitpunkt ab Inbetriebnahme des Klinikneubaus zugestimmt, ebenso wie der Aufnahme in den Finanzplan des Landes. Nach einem umfassenden, politisch gewolltem, transparent und öffentlich begründeten strukturierten Standortsuchprozess hat die Regio Kliniken GmbH eine ca. 14 Hektar große Grünfläche in Pinneberg-Nord (sog. Ossenpadd) erworben. Der Veröffentlichungsbeschluss für den aktualisierten Bebauungsplan des Areals (Bebauungsplan 099) wurde am 25.03.2025 vom Stadtentwicklungsausschuss Pinneberg gefasst. Im Nachgang zur ersten öffentlichen Auslegung wurde ein weiteres Auslegungsverfahren erforderlich, um den Belangen öffentlicher Träger Rechnung zu tragen. Der zweite Veröffentlichungsbeschluss wurde am 05.11.2025 gefasst. Der Satzungsbeschluss wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 erfolgen.

Menetluse tunnus: abc59469-be1b-4cbc-83cb-27f8182c4e09

Sisemine tunnus: Regio: 04/2026

Menetluse liik: Väljakuulutamisega läbirääkimistega hankemenetlus / konkurentsipõhine läbirääkimistega hankemenetlus
Kiirendatud menetlus: ei

2.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71000000 Arhitektuuri-, ehitus-, inseneri- ja ehitusjärelvalveteenused

Täiendav liigitus (cpv): 71200000 Arhitektuuri- ja sellega seotud teenused

2.1.2. Lepingu täitmise koht

Linn: Elmshorn

Riik – jaotus (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Riik: Saksamaa

2.1.4. Üldine teave

Lisateave: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFKM0H7# A. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags ist das in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Eignungsformblatt zu verwenden. Neben den Angaben in dem Eignungsformblatt bezüglich der nachzuweisenden Referenzen haben die Bewerber je eingereichter Referenz das Formblatt Referenzen sowie eine Referenzdarstellung auf eigener Unterlage (max. 2 DIN A4- Seiten pro Referenz) einzureichen. Außerdem wird der aktuelle (nicht älter als 6 Monate) Berufshaftpflichtversicherungsnachweis eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) gefordert. B. Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 23 Abs. 2 und Abs. 5 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen (s. Formblatt Eignung in den Vergabeunterlagen). C. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die Unternehmen werden hierüber nur gesondert informiert, wenn sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Andernfalls obliegt es den Unternehmen selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. D. Anfragen zu Teilnahmeanträgen sind frühzeitig und ausschließlich an die Kontaktstelle über das Kommunikationsfeld der Vergabeplattform zu richten. Diese behält sich vor, nur Anfragen zu beantworten, die bis zum 07.04.2026, 12:00 Uhr gestellt wurden. E. Die Teilnahmeanträge sind in Textform unter Verwendung elektronischer Mittel ausschließlich über die auf der Vergabeplattform vorgesehene Funktion einzureichen. Auf postalischem Wege, per E-Mail oder das Kommunikationsfeld des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. F. Sofern sich Bewerbungsgemeinschaften bewerben, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichnete Bewerbungsgemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbungsgemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. G. Wenn ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, gilt § 47 VgV. Der Auftraggeber überprüft in diesem Fall im Rahmen der Eignungsprüfung, ob ein Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung

bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass ein anderes Unternehmen ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder dass bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und §§ 124 GWB vorliegen, muss der Bewerber dieses innerhalb einer vom Auftraggeber noch zu bestimmenden Frist ersetzen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, verlangt der Auftraggeber zudem eine entsprechende gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung. H. Es erfolgt eine Begrenzung der Anzahl der Bieter. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden die 3 bis 5 bestgeeignetsten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. I. Die Beauftragung der Planungsphasen erfolgt als Eventualleistung stufenweise. Die Auftraggeberin ist berechtigt, die weiteren Planungsphasen durch spätere, gesonderte, schriftliche Beauftragung zu beauftragen. Hintergrund für diese stufenweise Übertragung ist, dass derzeit nicht vorhersehbaren Verzögerungen und Änderungen im Projektablauf Rechnung getragen werden soll. Die Gründe für eine stufenweise Beauftragung sind insbesondere: - Haushalterische Gründe bedingen eine stufenweise Beauftragung, da der finale Fördermittelbescheid noch nicht vorliegt und somit auch der aufzubringende Eigenanteil für die Finanzierung des Bauvorhabens noch nicht abschließend beurteilt werden kann. Eine frühzeitige Vollbeauftragung ist zudem fördermittelrechtlich untersagt, da dies einen unzulässigen vorzeitigen Maßnahmenbeginn mit sich bringt. - Ein ggf. erforderlicher höherer Personaleinsatz bei den erforderlichen nachfolgenden Beauftragungen der einzelnen Planungsphasen - Objektive Faktoren, die zu Verzögerungen führen in Planung und Ausführung. Auf dem Gesundheitscampus werden zeitgleich mehrere Gebäude mit funktionalen Abhängigkeiten realisiert. Auch im Bauablauf und der Baulogistik entstehen dabei funktionale Zusammenhänge, deren Auswirkungen im Frühstadium der Planung noch nicht absehbar sind. Es muss daher aufgrund der Komplexität bereits mit Verschiebungen in den Planungsabläufen gerechnet werden. Dies betrifft auch die einzelnen Planungsphasen für die jeweiligen Teilprojekte. Eine flexible Anpassung der Planungsabläufe muss für den Auftraggeber möglich sein. - Die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens nach jeder bereits beauftragten Stufe führt zu erheblichen Verzögerungen, weil diese nicht parallel zur Leistungserbringung der aktuellen Planungsphase erfolgen kann. Ein Vergabeverfahren für die nächste Planungsphase wäre erst nach Abschluss und Freigabe des Ergebnisses der vorherigen Planungsphase möglich. Erst zu diesem Zeitpunkt steht fest, auf welcher Basis der nachfolgende Planer beauftragt wird und welche Leistungen erforderlich werden. Verzögerungen bei den Vergabeverfahren wären auch durch die begrenzten Personalkapazitäten des Auftraggebers zu erwarten. Insbesondere auch die Zusammenstellung von Informationen und Unterlagen um den Wissensvorsprung des aktuell beauftragten Planers für das darauffolgende Vergabeverfahren auszugleichen führt zu erheblichen Verzögerungen des Gesamtvorhabens. - Eine stufenweise Beauftragung ist auch aus rechtlichen und finanziellen Gründen geboten. Bei einer Vollbeauftragung des Generalplaners besteht bei einer vorzeitigen Kündigung des Vertrags ein beträchtliches finanzielles Risiko für den Auftraggeber. Der Generalplaner erhält dabei auch für alle zum Zeitpunkt der Kündigung nicht erbrachten Leistungen gem. § 648 BGB sein vollständiges Honorar abzüglich ersparter Aufwendungen. Bei Planungsbeteiligten entstehen in der Regel nur geringfügig ersparte Aufwendungen. Dieser Honoraranspruch für nicht erbrachte Leistungen führt in aller Regel zum vollständigen Abbruch des Bauvorhabens, da die hierdurch entstehende Finanzierungslücke nicht mehr ausgeglichen werden kann. - Wirtschaftlich und technisch kann für alle oder auch nur einzelne der Teilprojekte des Bauvorhabens eine Übertragung von Planungsleistungen auf bauausführende Unternehmen

in Betracht kommen. Eine Entscheidung hierüber ist jedoch erst in einem späteren Planungsstadium möglich. Die weibliche und die diverse Form sind der männlichen Form in diesem Vergabeverfahren und aller diesbezüglichen Vergabeunterlagen aus Vereinfachungsgründen gleichgestellt.

Õiguslik alus:

Direktiiv 2014/24/EL

vgv -

2.1.6. Kõrvaldamise alused

Väljajätmise aluste allikad: Teade, Hankedokument

Ainult siseriiklikest kõrvalejätmise alustest tulenevate kohustuste rikkumine:

Kuritegelikus ühenduses osalemine:

Terroriakti toimepanek või terroristliku tegevusega seotud õigusrikkumised:

Rahapesu või terrorismi rahastamine:

Pettus:

Korruptsioon:

Laste tööjõu kasutamine ja muud inimkaubanduse vormid:

Maksude tasumise kohustuse rikkumine:

Sotsiaalkindlustusmaksete tasumise kohustuse rikkumine:

Keskkonnaõiguse valdkonnas kohaldatavate kohustuste täitmata jätmine:

Sotsiaalõiguse valdkonnas kohaldatavate kohustuste täitmata jätmine:

Tööõiguse valdkonnas kohaldatavate kohustuste täitmata jätmine:

Maksejõuetus:

Vara haldab likvideerija:

Äritegevus on peatatud:

Siseriikliku õiguse kohane samalaadne olukord, näiteks pankrot:

Tõsine ametialane rikkumine:

Konkurentsi moonutamise eesmärgil teiste ettevõtjatega sõlmitud kokkulepped:

Hankemenetluses osalemisega kaasnev huvide konflikt:

Otsene või kaude osalemine käesoleva hankemenetluse ettevalmistamisel:

Ennetähtaegne lõpetamine, kahjutasu või võrreldavad sanktsioonid:

Valeandmete esitamine, teabe esitamata jätmine, suutmatust nõutud dokumente esitada või selle menetluse kohta konfidentsiaalse teabe saamine:

5. Osa

5.1. Osa: LOT-0001

Pealkiri: Generalplanungsleistungen - Klinikneubau "Gesundheitscampus Ossenpadd"

Kirjeldus: Der Generalplaner übernimmt die gesamtheitliche Verantwortung für die Planung, Koordination und Steuerung aller erforderlichen Planungsleistungen zur Umsetzung des Gesamtvorhabens. Er ist über alle Projektphasen hinweg für die integrale Planung der baulichen und technischen Maßnahmen verantwortlich. Ziel ist eine termin-, qualitäts- und kostenorientierte Planung und Realisierung des Vorhabens auf Basis der definierten Projektziele und Zielkosten. Der Generalplaner fungiert als zentraler Ansprechpartner für den Auftraggeber und koordiniert alle Leistungen der Fachplaner interdisziplinär. Die Leistungserbringung erfolgt stufenweise in Leistungspaketen mit definierten Sollbruchstellen in den jeweiligen Projektphasen und unter Berücksichtigung aller relevanten normativen, funktionalen und behördlichen Anforderungen (vgl. Anlage "Vertrag Generalplanungsleistungen"). Zur Erfüllung dieser Gesamtverantwortung sind durch den Generalplaner die entsprechenden Objektplanungsleistungen und alle erforderlichen

Fachplanungsleistungen vollständig und koordiniert zu erbringen bzw. in das Planungsteam zu integrieren. Die nachfolgend aufgeführten Fachdisziplinen sind Bestandteil des Leistungsumfangs und durch den Generalplaner eigenverantwortlich zu steuern, fachlich zu koordinieren und in die Gesamtplanung zu integrieren. Beteiligte Fachdisziplinen - Objektplanung Gebäude und Innenräume - Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - alle Anlagengruppen außer Medizintechnik - Tragwerksplanung - Freianlagenplanung - Verkehrsplanung / Mobilitätsplanung - Bauphysik (Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz) - Brandschutzplanung - Ingenieurbauwerke (z. B. Tunnel, Brücken, Ver- und Entsorgungsbauwerke) - Baulogistikplanung - Logistikplanung - BIM-Koordination (modellbasiert, interdisziplinär) - Fachplanungen für: Apotheke, Labor, Küche - Fachberatung für Healing Environment, Nachhaltigkeit, Krisen Resilienz und weitere Förder-mittel Der Leistungsumfang ergibt sich aus der textlichen Beschreibung im Vertrag über die Generalplanungsleistungen (vgl. Vertrag Generalplanungsleistungen), den Leistungsbeschreibungen (vgl. Leistungsbeschreibungen Generalplaner) im Anhang sowie der inhaltlichen Leitunterlage mit sämtlichen Rahmenbedingungen für die Planung (vgl. inhaltliche Leitunterlage). Das Bauvorhaben teilt sich auf in ein Primärprojekt und Sekundärprojekte. Das Primärprojekt umfasst neben dem Zentralklinikum das angeschlossene Logistikzentrum, die Freianlagen und die Infrastruktur- und Medienerschließung für das Grundstück. Die Sekundärprojekte umfassen ein Mobility Hub, ein Bildungszentrum, ein Ärztehaus, Mitarbeiterwohnen und eine Kita. In Planungsphase 1 ist die bauliche Zielplanung für den gesamten Gesundheitscampus Ossenpadd zu erstellen. Die Planungsphasen 2 bis 5 umfassen die aufbauende Planung für das Primärprojekt.

Sisemine tunnus: Regio: 04/2026

5.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71000000 Arhitektuuri-, ehitus-, inseneri- ja ehitusjärelvalveteenused

Täiendav liigitus (cpv): 71200000 Arhitektuuri- ja sellega seotud teenused

5.1.2. Lepingu täitmise koht

Linn: Elmshorn

Riik – jaotus (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Riik: Saksamaa

5.1.3. Eeldatav kestus

Muu kestus: Teadmata

5.1.6. Üldine teave

Reserveeritud osalemine:

Osalemine ei ole reserveeritud.

Hankeprojekt, mida ei rahastata ELi vahenditest

Hanke suhtes kohaldatakse riigihankelepingut (GPA): ei

See hange sobib ka väikestele ja keskmise suurusega ettevõtjatele (VKEd): jah

Lisateave: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strateegilised hanked

Strateegilise hanke eesmärk: Ei kohaldata strateegilist hanget

5.1.9. Kvalifitseerimistingimused

Valikukriteeriumide allikad: Teade

Kriteerium: Spetsiifiline keskmise aastane käive

Valikukriteeriumi kirjeldus: Es ist eine Erklärung darüber abzugeben, dass der erforderliche durchschnittliche Unternehmensumsatz der letzten drei Geschäftsjahre 2022, 2023, 2024 im Bereich Planungsleistungen (LPH 1-9, als Generalplaner, Objektplaner und sämtliche Fachplanungen) im Krankenhausbereich in Höhe von mindestens 15.000.000,00 EUR netto (gerundet, kumuliert) erwirtschaftet wurde. Es sind die Umsätze in den Geschäftsjahren 2024, 2023 und 2022 im Bereich Planungsleistungen (LPH 1-9, als Generalplaner, Objektplaner und sämtliche Fachplanungen) im Krankenhausbereich anzugeben. Die Erklärung erfolgt über das Formblatt Eignung. Mindestanforderung: Umsatz im Bereich Planungsleistungen (LPH 1-9, als Generalplaner, Objektplaner und sämtliche Fachplanungen) im Krankenhausbereich im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre 2024, 2023, 2022 in Höhe von mindestens 15.000.000,00 EUR netto (gerundet, kumuliert). Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht erforderlich. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Kriteerium: Professionaalne riski hüvitis kindlustus

Valikukriteeriumi kirjeldus: Erforderlich ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung eines Versicherers in Höhe von mindestens 5.000.000,00 EUR je Schadensfall (mindestens zweifach maximiert im Jahr) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der oben genannten Mindestsumme und der genannten Maximierung geschlossen werden wird. Mit dem Teilnahmeantrag ist entweder ein aktueller Versicherungsnachweis (nicht älter als 6 Monate gerechnet ab der Teilnahmefrist; Kopie ausreichend) eines Versicherers (nicht Maklers) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) einzureichen. Mindestanforderung: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 5.000.000,00 EUR je Versicherungsfall (zweifach maximiert) Nachweis eines Versicherers (nicht Maklers) nicht älter als sechs Monate gerechnet ab der Teilnahmefrist bzw. Bescheinigung eines Versicherers (nicht Maklers), dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann.

Kriteerium: Keskmise aastane tööjõud

Valikukriteeriumi kirjeldus: Es ist eine Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten bzw. betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich Planungsleistungen für Gesundheitseinrichtungen bezogen auf Vollzeitäquivalente der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) abzugeben. Die Erklärung erfolgt über das "Formblatt Eignung". HINWEIS: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht erforderlich. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Mindestens 50 festangestellten bzw. betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich Planungsleistungen für Gesundheitseinrichtungen bezogen auf Vollzeitäquivalente im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024)

Kriteerium: Viited määratud teenustele

Valikukriteeriumi kirjeldus: Nachgewiesen werden müssen mindestens zwei Referenzen über Generalplanungsleistungen mit den Leistungsbildern OP (mind. 4 LPH der LPH 1-8 in den letzten 10 Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt zur Einreichung der Teilnahmeanträge, vollständig erbracht), TGA und TWP (jeweils mind. LPH 2-4) betreffend den Neubau eines Krankenhauses mit mindestens 5 verschiedenen medizinischen Fachabteilungen mit mindestens 350 Planbetten und Bauwerkskosten von mind. 150 Mio. EUR netto (DIN 276 KG 300-500). Für jede Referenz ist das Formblatt Referenzen vollständig auszufüllen und zudem eine aussagekräftige Kurzdarstellung auf eigener Unterlage (jeweils maximal zwei DIN A4-

Seiten, sollten mehr Seiten eingereicht werden, werden der Wertung nur die ersten beiden Seiten DIN A4 zugrunde gelegt) einzureichen. Die Kurzdarstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und /oder E-Mail-Adresse, - Angabe des Beginns und der Fertigstellung der erbrachten Leistungen, - Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen, insbesondere der erbrachten Leistungsphasen je Gewerk, der Nennung der Funktionseinheiten des Referenzobjekts und der Zusammenarbeit mit Unterauftragnehmern im Referenzprojekt - Angabe der Baukosten einschließlich der Kostengruppen (KG 300-500 nach DIN 276) - Angabe der Bettenzahl. - Ansprechpartner des Auftraggebers mit Telefonnummer und/ oder E-Mail-Adresse Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet. Für jede die Mindestanforderungen erfüllende Referenz erhält der Bewerber 10 Punkte. Je Referenz können Zusatzpunkte erzielt werden: 1 Punkt - Einrichtung mit mehr als 600 Planbetten 1 Punkt - Bauwerkskosten von über 300 Mio. EUR netto (DIN 276 KG 300-500) 1 Punkt - Referenzobjekt lag mindestens die Honorarzone IV zugrunde 2 Punkte - Referenzobjekt umfasste mindestens 10 Funktionseinheiten (Auswahl aus: ZNA, OP, RAD, Elektivaufnahme, FKDN allgemein, Endoskopie, inv. Kardio (HKL), Geburtshilfe, ICU, Allgemeinpflege, AEMP, Labor, Küche oder vergleichbar) 5 Punkte - Referenzleistung umfasste Planung eines Gesamtcampus (Mindestens vier funktional unterschiedliche Gebäude zur vernetzten, intersektoralen Gesundheitsversorgung an einem Standort) 2 Punkte - Gegenstand der Referenzleistung ist der Leistungsbereich TGA (LPH 5-8) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist der Leistungsbereich TWP (LPH 5-8) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Brandschutz (LPH 2-4) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Brandschutz (LPH 5-8) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Freianlagen (LPH 2-4) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Freianlagen (LPH 5-8) 1 Punkt - Der Leistungsbereich TGA wurde im Rahmen der Generalplanungsleistung mit demjenigen Unternehmen (inhouse gleichgestellt) erbracht, dass auch für das vorliegende Projekt die Teilprojektleitung TGA übernehmen soll. 1 Punkt - Der Leistungsbereich TWP wurde im Rahmen der Generalplanungsleistung mit demjenigen Unternehmen (inhouse gleichgestellt) erbracht, dass auch für das vorliegende Projekt die Teilprojektleitung TWP übernehmen soll. 1 Punkt - Der Leistungsbereich Freianlagen wurde im Rahmen der Generalplanungsleistung mit demjenigen Unternehmen (inhouse gleichgestellt) erbracht, dass auch für das vorliegende Projekt die Fachplanung Freianlagen übernehmen soll. 2 Punkte - Die Generalplanungsleistung umfasste auch Leistung als BIM-Gesamtkoordinator Je Referenz können maximal 32 Punkte erzielt werden. Es werden maximal 8 Referenzen gewertet. Insgesamt können für sämtliche wertbare Referenzen maximal 256 Punkte erzielt werden. Erreichen mehrere Bewerber nach Anwendung der Auswahlkriterien die gleiche Punktzahl, entscheidet das Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Der Auftraggeber wird die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber über die Vergabepattform zur Abgabe eines Erstangebots auffordern und die anderen Bewerber über ihre Nichtberücksichtigung informieren. Die Auswahl der Anzahl der aufzufordernden Bewerber erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate väljalimiseks
Kaal (punktide, täpne): 256,00

Teave kaheetapilise menetluse teise etapi kohta:

Menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate miinimumarv: 3

Menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate maksimumarv: 5

Menetlus toimub järjestikuste etappidena. Igas etapis võidakse mõni osaleja kõrvaldada Hankija jätab endale õiguse sõlmida leping esialgsete pakkumuste alusel ilma edasiste läbirääkimisteta

5.1.11. Hankedokumendid

Keeled, milles hankedokumendid on ametlikult kättesaadavad: saksa keel

Lisateabe taotlemise tähtaeg: 07/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Hankedokumentide aadress: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKM0H7/documents>

Sihtotstarbeline teabevahetuskanal:

Nimi: Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Über dieses Postfach werden auch verfahrenserhebliche Erklärungen abgegeben.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKM0H7>

5.1.12. Hanke tingimused

Menetluse tingimused:

Eeldatav kuupäev, millal saadetakse pakkumuste esitamise ettepanek: 30/04/2026

Esitamise tingimused:

Elektrooniline esitamine: Nõutav

Esitamise aadress: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKM0H7>

Keeled, milles võib pakkumusi või osalemistaotlusi esitada: saksa keel

Elektrooniline kataloog: Ei ole lubatud

Variandid: Ei ole lubatud

Pakkujad võivad esitada rohkem kui ühe pakkumuse: Ei ole lubatud

Osalemistaotluste esitamise tähtaeg: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Teave, mida saab pärast esitamise tähtaega täiendada:

Ostja äranägemisel võib osa puuduvad pakujaga seotud dokumente esitada hiljem.

Lisateave: Der Auftraggeber behält sich vor, den betreffenden Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Lepingutingimused:

Lepingu täitmine peab toimuma kaitstud tööhõive programmide raames: Ei

E-arveldamine: Lubatud

Kasutatakse elektroonilisi tellimusi: ei

Kasutatakse elektroonilisi makseid: ei

5.1.15. Vahendid

Raamleping:

Ei kohaldata raamlepingut

Teave dunaamilise hankesüsteemi kohta:

Ei kohaldata dunaamilist hankesüsteemi

5.1.16. Lisateave, lepitus ja vaidlustus

Vaidlustusorgan: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Teave vaidlustamise tähtaegade kohta: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta: Regio Kliniken GmbH

Organisatsioon, millele laekuvad osalemistaotlused: Regio Kliniken GmbH

8. Organisatsioonid

8.1. ORG-0001

Ametlik nimi: Regio Kliniken GmbH
Registreerimisnumber: DE240034971
Postiaadress: Ramskamp 71-75
Linn: Elmshorn
Sihtnumber: 25337
Riik – jaotus (NUTS): Pinneberg (DEF09)
Riik: Saksamaa
Kontaktpunkt: ZIRNGIBL Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
E-posti aadress: vergabe@zirngibl.de
Telefon: 0308803310

Selle organisatsiooni rollid:

Hankija
Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta
Organisatsioon, millele laekuvad osalemistaotlused

8.1. ORG-0002

Ametlik nimi: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Registreerimisnumber: keine Angabe
Postiaadress: Düsternbrooker Weg 94
Linn: Kiel
Sihtnumber: 24105
Riik – jaotus (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Riik: Saksamaa
E-posti aadress: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4542

Selle organisatsiooni rollid:

Vaidlustusorgan

8.1. ORG-0003

Ametlik nimi: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registreerimisnumber: 0204:994-DOEVD-83
Linn: Bonn
Sihtnumber: 53119
Riik – jaotus (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Riik: Saksamaa
E-posti aadress: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Selle organisatsiooni rollid:

TED eSender

Teave teate kohta

Teate tunnus/versioon: dba31165-699c-455c-89b6-fc1c926a1f01 - 01
Vormi liik: Hange
Teate liik: Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord

Teate alaliik: 16

Teate saatmise kuupäev: 11/03/2026 18:35:33 (UTC+01:00) Kesk-Euroopa aeg, Lääne-Euroopa suveaeg

Keeled, milles käesolev teade on ametlikult kättesaadav: saksa keel

Teate avaldamise number: 176050-2026

ELT S väljaande number: 51/2026

Avaldamise kuupäev: 13/03/2026